

ERGEBNISPROTOKOLL

	5. Sitzung des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd
AM:	02.05.17
ORT:	Flachbau Gelände Familiengarten, Lützowstr. 27 - Berlin
ANLAGEN:	Brief an Stadtrat Gothe

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden behandelt. Eventuelle Abstimmungen und deren Ergebnisse sind vermerkt

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
1. Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Sitzung wurde pünktlich um 18:00 Uhr eröffnet 	
1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wird vor Punkt 2.1 geschoben und soll in Zukunft erst festgestellt werden, wenn es Beschlüsse zu fassen gibt. 	
1.2. Genehmigung des Protokolls vom 4. April 2017	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt. 	
1.3. Tagesordnung – ergänzende Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> ➤ keine 	
2. Hauptthema: Gespräch mit Stadtrat Ephraim Gothe	<ul style="list-style-type: none"> • Das Stadtteil-Forum wird kurz in seiner Entstehung und Arbeit vorgestellt. • Prostitution: Herr Gothe berichtet von Kontakten zum ZDF mit Bezug auf die Kurfürstenstraße. Tenor eines Films war die These, dass städtebauliche Konzepte (z.B. Neubauten, Einzäunung Magdeburger Platz) den Straßenstrich verdrängen würden/könnten. Demgegenüber gehen sowohl das Gesundheitsamt als auch „Olga“ davon aus, dass es trotz ihrer guten Aktivitäten kein wirkliches Mittel zur Eindämmung der Prostitution gibt. O.H. stellt klar, dass es im STF keine einheitliche Meinung zum Straßenstrich gibt und die AG „Gegen den Strich“ nicht vom STF initiiert wurde oder unterstützt wird. • Baumaßnahmen: In der folgenden Diskussion geht es vordringlich um das Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben (verbunden mit sehr großen Mieterhöhungen und Verdrängung vieler Mieter*innen) Genthinerstr. 12-14/Lützowstr. 37-39. Viele der anwesenden Mieter*innen sind verunsichert, benötigen Mieter*innenberatung, beklagen mangelnden politischen Einsatz. Stadtrat Gothe stellt klar, dass sein Amt rechtlich keine Eingriffsmöglichkeit hat, da dies eine privatwirtschaftliche Angelegenheit sei, die nur durch das Mietrecht geregelt sei. Auch die 	

ERGEBNISPROTOKOLL

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
	<p>Frage nach einer Milieuschutzverordnung wird diskutiert, ebenso wie die Baumaßnahmen „Kurfürstenhöfe“, ehemals „Kurfürstenzentrum“ (sowohl der damalige Stadtrat als auch die damalige BVV haben die Einrichtung von Sozialwohnungen nicht ausreichend im Blick gehabt), Westpark 107 (was wird aus dem Bauvorbescheid?). Auch die Zukunft des Hauses von „Pro Seniore“ ist nicht geklärt.</p> <p>Alle besprochenen Empfehlungen, Handlungsmöglichkeiten und Ideen sind im beigelegten Schreiben an Herrn Gothe aufgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsgarten wachsenlassen: Frau Patz-Drücke (BA Mitte) stellt eine Förderung von 30.000€ über 3 Jahre in Aussicht, mit denen auch Personalkosten abgedeckt werden können. • Villa Lützwow: Die Baumaßnahmen haben mit fast 1,5 Jahren Verspätung begonnen. Der zuständige Jugendstadtrat Spallek spricht zwar öffentlich nur von künftiger Jugendarbeit in der Villa, doch es ist klar, dass es bei einer generationübergreifenden Nutzung bleiben wird. • Magdeburger Platz: Der Wunsch des STF nach Umgestaltung kurz nach Auslaufen des QM und nach einer Investition für den Zaun von 30.000€ wird als extrem ungünstig empfunden. Stadtrat Gothe hat keinen Einfluß darauf, bietet aber an, die zuständige Stadträtin Weißler darauf anzusprechen. Auch auf Probleme im Zusammenhang mit der KinderKunstMagistrale soll dabei hingewiesen werden. • In einem Schreiben der Sprecher*innen an den Stadtrat sollen die wesentlichen Vereinbarungen noch einmal dargestellt werden, um eine zeitnahe Verfolgung sicher zu stellen, siehe Anlage. 	
<p>2.1a</p>	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Stadtteil-Forum Tiergarten Süd hat derzeit <ul style="list-style-type: none"> ○ 30 stimmberechtigte Mitglieder ➤ Davon sind heute anwesend <ul style="list-style-type: none"> ○ 22 stimmberechtigte Mitglieder ○ Damit ist das Stadtteil-Forum Tiergarten Süd beschlussfähig ➤ Weitere anwesende Personen <ul style="list-style-type: none"> ○ 8 interessierte Anwohner*innen ○ 16 Gäste 	
<p>2.1</p>	<p>Weitere Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachfolge Wolfgang Stitzl: Phillip Hailperin und Sabine 	<p>BSE wird einen entsprechenden</p>

ERGEBNISPROTOKOLL

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
	<p>Zemelka möchten sich als Team zur Wahl stellen. Da es schon spät ist und die Geschäftsordnung ggf. überarbeitet werden müsste, wird die Wahl auf die nächste Sitzung verschoben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand Garten „wachsenlassen“: <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung siehe weiter oben - Beete konnten umgezogen werden - Petition zum Erhalt ist online - Unterstützerschreiben kommen rein, STF soll ebenfalls eins verfassen - Ein KiTa-Vater arbeitet bei der SPD und wird Eva Högl, MdB, um Unterstützung bitten. 	Vorschlag für die Änderung der Geschäftsordnung erarbeiten.
3.	<p>Organisatorisches</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die beiden Forumsmitglieder zuständig für TN-Listen, Getränke und Snacks werden im Juni und Juli nicht anwesend sein. O.H. übernimmt Getränke und Snacks. - Für das Juni Protokoll wurde bereits ein Mitglied identifiziert. 	
4.	<p>Kurzberichte der Arbeitsgruppen – in Zukunft sollen <u>alle</u> Arbeitsgruppen hier aufgelistet werden!</p>	
4.1.	<p>AG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Website wird in 2-3 Wochen online gehen. ➤ Während des Kirchentages Ende Mai wird es einen Kiezstand vor der Zwölf-Apostel-Kirche geben, dort kann Info-Material ausgelegt werden. ➤ Die Stadtteilkasse hat 500 € für die Erstellung von Flyern bewilligt. 	
4.2.	<p>AG Bauen und Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nächstes Treffen am Freitag, 05.05, 	
4.3	<p>AG Magdeburger Platz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gartenarbeit am Samstag, dem 06.05. mit Unterstützung der „Berliner Woche“ 	
4.4	<p>AG Flottwell</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wird am Verkehrskonzept für den gesamten Kiez arbeiten, den Gleisdreieckpark aber außen vor lassen. ➤ Umbenennung in AG Verkehr einstimmig beschlossen. 	
5.	<p>Aktuelle Anliegen von Bürger*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ nichts zu berichten 	
6.	<p>Themen für die kommende Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Leitung des AWO-Refugiums (Regine Balarajah) soll eingeladen werden und über die Situation in der Unterkunft für Geflüchtete berichten. ➤ Sprecher*in – Wahl ➤ Auswertung des Treffens mit den Mieter*innen, Politiker*innen, Pressevertreter*innen und STF ➤ Vorstellung der verschiedenen AGs des STF ➤ „Wie sieht das Bürgerbeteiligungskonzept in Mitte aus“ soll Thema sein für eine der darauf folgenden Sitzungen. 	
7.	<p>Verschiedenes</p>	

ERGEBNISPROTOKOLL

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
	<ul style="list-style-type: none">➤ Das AWO-Refugium für Geflüchtete soll rückverwandelt werden in Erstaufnahme, viele Bewohner*innen, vor allem auch Familien mit Kindern an der Allegro-Grundschule, müssen in den nächsten Tagen in weit entfernte Stadtteile ziehen.➤ Die Termine der Arbeitsgruppen sollen regelmäßig übermittelt werden. Ein Mitglied bietet an, diese dann im Kiez-Kalender auf www.mittendran.de zu veröffentlichen. Auch die Ansprechpartner*innen der AGs sind noch nicht alle allen bekannt.➤ Die Sitzung endete um 20:35 Uhr.	

Das vorliegende Protokoll wurde in Absprache mit den Sprecher*innen erstellt.

Berlin, den 11. Mai 2017

Adda Schmidt-Ehry